

Beschluss (Ziffer 2 gegen Die Stimmen von AfD und DIE LINKE./Die PARTEI,
sonst einstimmig)

1. Die Vollversammlung nimmt den Vortrag der Referentin über den gegenwärtigen Sachstand zu den zeitlichen Verzögerungen und den Kostensteigerungen zur Kenntnis.
2. Herr Oberbürgermeister Reiter wird gebeten, sich bei der Deutschen Bahn und dem Freistaat Bayern für den raschen Bau der 2. Stammstrecke bzw. für Maßnahmen in der Zwischenzeit einzusetzen, die gewährleisten, dass soweit als möglich der jetzige Zustand deutlich verbessert wird. Ebenso wird Herr Oberbürgermeister Reiter gebeten, sich für eine verbindliche Förderzusage mit GVFG-Mitteln für den Bau der Linie U9 einzusetzen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, im Benehmen mit dem Mobilitätsreferat den Stadtrat über den neuen Zeitplan und die neuen prognostizierten Kosten zu informieren und zu gegebener Zeit darzustellen, welche Maßnahmen in der Bauzeit umgesetzt werden, die gewährleisten, dass soweit als möglich der jetzige Zustand deutlich verbessert wird.
4. **Die Monitoring-Gruppe des Freistaates, an der die Landeshauptstadt München nicht beteiligt ist, soll regelmäßig in der Projektgruppe Bahnknoten berichten, in der die Landeshauptstadt München vertreten ist.**
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02880 von Herrn StR Manuel Pretzl, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Andreas Babor, Herrn StR Fabian Ewald, Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Winfried Kaum vom 04.07.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

